

# Integrationspreis 2020: Bewerbung nun möglich

Motto: „Herzen und Köpfe öffnen“.

■ **Bielefeld.** Der 11. Bielefelder Integrationspreis wird von der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut gemeinsam mit dem Bielefelder Integrationsrat sowie der Stadt Bielefeld vergeben. Schirmherr ist der Oberbürgermeister Pit Clausen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Das Jahresmotto 2020 lautet: „Herzen und Köpfe öffnen – Integration durch Begegnung“.

Der Integrationspreis ehrt Organisationen, die sich für ein Zusammenwachsen und Zusammenleben in der Einwanderungsstadt Bielefeld einsetzen und verdient gemacht haben.

Das Zusammenleben ist mit vielen Herausforderungen, aber auch Chancen verbunden: in den Kitas und Schulen, für Arbeitgeber, für Sportvereine, für Migrantenselbstorganisationen und viele andere gesellschaftlichen Akteure und für die Zugewanderten selbst. Auch für Nachbarschaften, schließlich geht es auch darum, Begegnung zu ermöglichen, um Fremdheit auf beiden Seiten – Zuwanderer und

Aufnahmegesellschaft – zu überwinden. Mit vielfältigen Ideen haben bereits Bielefelder sich für Menschen mit Unterstützungsbedarf eingesetzt und sie in dieser schwierigen Zeit nicht alleingelassen.

„Wir suchen also Personen und Organisationen für den Bielefelder Integrationspreis 2020, die sich aktiv für ein offenes Miteinander engagieren und sich zu der integrativen Gestaltung unserer Stadt bekennen und diese auch vorleben“, so die Stifter.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. September. Die öffentliche Preisverleihung findet am 17. November um 18 Uhr statt.

Der Bewerbungsbogen kann auf der Seite der Stiftung Solidarität heruntergeladen werden. <http://www.stiftung-solidaritaet.de>

Die Jury für die Preisvergabe setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Murisa Adilovic, Nilgün Isfendiyar, Norbert Müller, Ingo Nürnberger, Viola Obasohan, Mehmet Ali Ölmez und Franz Schaible.